



Kronen[®] Expreß 90

Zur glänzenden Versiegelung und schützenden Oberflächenbehandlung von Hölzern, innen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Einkomponenten-Polyurethanlack		
Verwendungszweck:	Zur Versiegelung und schützenden Oberflächenbehandlung von Hart-, Weich- und tropischen Hölzern; wegen der hohen Abriebfestigkeit besonders geeignet für stark strapazierte Flächen, wie Kegelbahnen, Tanzsäle, Treppen, Ladeneinrichtungen usw.		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • beständig gegen verdünnte Säuren, Laugen, Lösungsmittel sowie gegen Weichmacher aus Weich-PVC • hoch widerstandsfähig • sehr leichte Verarbeitung 		
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	
	090-0001	farblos, hochglänzend	
Dichte:	ca. 1,0 g/cm ³		
Verpackung:	3 x 750 ml	4 x 2,5 ltr	10 ltr Einwegkanne
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig im Lieferform, Lösemittelverluste können durch Spezialverdünnung 097 ausgeglichen werden.		
Lagerung:	Mindestens 1 Jahr lagerfähig in original verschlossenen Gebinden; kühl und trocken lagern! Der Inhalt angebrochener Gebinde sollte innerhalb von 20 Tagen verarbeitet oder in kleinere Gebinde umgefüllt werden; gut verschließen und umschütteln. Verdünntes Material und Reste nie in Originalgebinde zurückgießen!		

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	Die Holzfeuchtigkeit soll bei Weichhölzern 12 % und bei Harthölzern 15 % nicht übersteigen. Neue Hölzer anschleifen und gründlich entstauben; evtl. mit einem mit Verdünnung angefeuchteten Lappen nach reiben. Bei alten Hölzern ist das absolute Entfernen jeglicher Fett- und Wachsreste unbedingt erforderlich, da diese Trocknung und Haftung des Lackes verhindern oder ungünstig beeinflussen. Dies erreicht man am besten durch gründliches Abschleifen; im Zweifelsfalle empfehlen wir einen Vorversuch (zwei Anstriche). Tropische Hölzer evtl. vor der Isolierung durch Kronen [®] -Expreß 90 mit Nitro-Verdünnung gründlich auswaschen. Holzuntergründe wie z.B. Parkettböden bis ins rohe Holz abschleifen, alte Lackreste können zu Fleckenbildung führen. 1K-Lackreste sind generell ungeeignet. Nicht auf gebleichten Hölzern einsetzen. Nicht geeignet in Kombination mit säurehärtenden Lacken wie. z.B. Kronen Parkettschutz (Verfärbung).
Anstrichaufbau:	Holz innen: 2 - 3 x Kronen [®] Expreß 90 Vor jedem weiteren Auftrag sollte ein Zwischenschliff durchgeführt werden.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 55% r.F. liegen.



Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Isocyanatharz, organische Lösemittel		
Abfallschlüssel:	080111	Giscode:	DD 2
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	airless-spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen
Düse (mm)		0,28 - 0,33	1,2 - 1,5	1,2 - 1,5
Spritzdruck (bar)		100 - 120		
Kreuzgänge			1 - 2	1 - 2

Trocknung / Überstreichbarkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar	Durchtrocknung
(20°C/55% r.F.) *	~ 40 min	~ 3 - 4 h	~ 12 h	~ 7 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	airless-spritzen	Hochdruck-spritzen	Niederdruck-spritzen
m ² / ltr.	5 - 8	5 - 6	5 - 7	5 - 7

Besondere Hinweise

Die Wartezeit zwischen den Anstrichen sollte 48 Stunden nicht überschreiten, da sonst der Verbund zwischen den Anstrichen verringert wird. Ausgehärtete Anstriche müssen vor einer weiteren Beschichtung gut angeschliffen werden. Die volle, vor allem chemische Belastbarkeit wird erst nach einer Aushärtungszeit von 7 Tagen bei einer Raumtemperatur von mindestens 20°C erreicht. Nicht für gebleichte Hölzer verwenden. Auf Wasserbeize möglich. Nicht vergilbungsfrei. Stark seitenverleimend.

Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 02/16
 PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.